



# Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück



# Oberlandbote

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinden  
Crispendorf, Ebbach, Gössitz, Keila, Moxa, Paska,  
Peuschen, Schmorda, Schöndorf, Seisla, Wilhelmsdorf  
und den Städten Ranis und Ziegenrück



Nummer 01

Montag, 21. Januar 2013

23. Jahrgang



# Winterzauber

## AMTLICHER TEIL

# Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück

## Einwohnerstatistik

### Einwohnerentwicklung in den Städten und Gemeinden der VG Ranis-Ziegenrück 2012

Gemeinde	Einwohner 31.12.2011	Einwohner 31.12.2012	Geburten	Verstorbene	Zuzüge	Wegzüge
Crispendorf	392	386	3	2	9	16
Eßbach	246	248	1	4	10	5
Gössitz	323	318	1	4	4	6
Keila	81	81	0	0	2	2
Moxa	87	90	0	0	3	0
Paska	112	107	0	1	3	7
Peuschen	478	478	5	1	16	20
Ranis	1.746	1.728	10	23	71	76
Schmorda	84	85	1	0	4	4
Schöndorf	294	296	2	2	10	8
Seisla	151	146	0	2	4	7
Wilhelmsdorf	216	224	2	0	8	2
Ziegenrück	729	724	1	16	32	22
<b>Gesamt</b>	<b>4.939</b>	<b>4.911</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>176</b>	<b>175</b>

## Amtliche Bekanntmachungen

### Thüringer Verordnung

**zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes  
der Hohenwartetalsperre  
im Kreis Saalfeld-Rudolstadt und im Saale-Orla-Kreis  
vom 10. Dezember 2012**

Auf Grund des § 76 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), geändert durch Gesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und der §§ 80 Abs. 3, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 e) des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung.

### § 1

#### Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Hohenwarte, Steinsdorf, Kleingeschwenda, Reitzengeschwenda, Saalthal II, Neidenberga, Bucha, Dobian, Wilhelmsdorf, Gössitz, Drogwitz, Altenbeuthen, Paska, Liebschütz und Ziegenrück festgestellt.

### § 2

#### Grenzen des Überschwemmungsgebietes

- (1) Das Überschwemmungsgebiet umfasst alle Flächen der Hohenwartetalsperre, die innerhalb des wasserrechtlich genehmigten Höchststaus der Talsperre von 305,09 m über NHN bzw. 305,11 m ü. NN liegen.

Das Überschwemmungsgebiet ist in der in der Anlage aufgeführten topographischen Karte (Maßstab 1:10.000) und in den in der Anlage aufgeführten Liegenschaftskarten (Maßstab 1:1.000 bzw. 1:2.000) durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt.

Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen.

Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den Liegenschaftskarten.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Obere Wasserbehörde  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

Ausfertigungen dieser Karten bei den unteren Wasserbehörden der Landkreise

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Schwarzburger Chaussee 12  
07407 Rudolstadt

und

Saale-Orla-Kreis  
Oschitzer Straße 4  
07907 Schleiz

niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

### § 3

#### Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet der Hohenwarttalsperre dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

### § 4

#### Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des § 78 WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) in der jeweils geltenden Fassung erlaubt.

Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt.

3. Im Überschwemmungsgebiet müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn das Gebot zu einer unbeabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

### § 5

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 und Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1:

1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt
2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt
3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt
4. Ackerflächen im Überschwemmungsgebiet in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

### § 6

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, den 10. Dezember 2012

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Der Präsident

In Vertretung



Dr. Bär

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor-/umstehende Abschrift/Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift / Ausfertigung / beglaubigten / einfachen Abschrift /

Ablichtung der / des Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Hohenwarttalsperre

(Bezeichnung des Schriftstückes)

Übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei

Gemeindeverwaltung Untere Wollenborn

(Behörde)

Weimar, den 14.12.12

Thüringer Landesverwaltungsamt

Uwe

(Unterschrift)



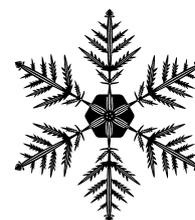
<b>Anlage zu § 2 Abs. 1</b>							
				20	Gössitz	8	2801
					Altenbeuthen	2, 3	
<b>Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:</b>				21	Gössitz	8	2802
					Altenbeuthen	3, 4	
1. Topographische Karte M 1:10.000					Paska	6	
<i>Lfd. Nr.</i>			<i>Lfd. Nr. OWB</i>	22	Altenbeuthen	4	2803
ÜK	Übersichtskarte		2781		Paska	3, 4, 6	
				23	Altenbeuthen	4	2804
					Paska	3, 4, 6	
2. Liegenschaftskarten M 1:1.000 bzw. M 1:2.000				24	Liebschütz	3	2805
<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Gemarkungen</i>	<i>Flur</i>	<i>Lfd. Nr. OWB</i>		Altenbeuthen	4, 5, 6	
1	Hohenwarte	3, 6	2782		Paska	4, 6	
2	Hohenwarte	3, 6	2783	25	Paska	4	
	Bucha	8			Liebschütz	1, 3	2806
3	Hohenwarte	3, 4, 6	2784		Ziegenrück	3, 17	
	Steinsdorf	2, 3			Altenbeuthen	5, 6	
	Kleingeschwenda	4		26	Ziegenrück	1, 3, 17	2807
	Reitzengeschwenda	2					
	Saalthal II	2					
	Neidenberga	1					
	Bucha	8					
4	Hohenwarte	3	2785				
	Neidenberga	1					
	Bucha	8					
5	Neidenberga	1	2786				
	Bucha	8					
	Dobian	3					
	Wilhelmsdorf	6					
6	Neidenberga	1	2787				
	Bucha	8					
	Hohenwarte	3					
7	Saalthal II	2	2788				
	Reitzengeschwenda	2, 3					
	Kleingeschwenda	4					
8	Neidenberga	1	2789				
	Wilhelmsdorf	6					
9	Neidenberga	1	2790				
	Wilhelmsdorf	5, 6					
10	Neidenberga	1	2791				
	Wilhelmsdorf	4, 5, 6					
	Reitzengeschwenda	1					
11	Reitzengeschwenda	1	2792				
	Gössitz	1					
	Wilhelmsdorf	3, 4					
12	Reitzengeschwenda	1	2793				
	Gössitz	1					
	Wilhelmsdorf	4					
	Drognitz	9					
13	Wilhelmsdorf	3	2794				
	Gössitz	1					
14	Gössitz	1	2795				
	Drognitz	9					
15	Gössitz	1, 10	2796				
	Drognitz	9					
16	Gössitz	10	2797				
	Drognitz	9					
	Altenbeuthen	1, 2					
17	Gössitz	8, 10	2798				
	Altenbeuthen	1					
18	Gössitz	8, 10	2799				
	Altenbeuthen	1, 2					
19	Gössitz	8, 9, 10	2800				
	Altenbeuthen	1, 2, 3					

### Hinweis

Es wird ergänzend auf die im Überschwemmungsgebiet (ÜSG) zu beachtenden Schutzbestimmungen des § 78 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) hingewiesen, wie zum Beispiel:

- das Verbot der Errichtung bzw. Erweiterung baulicher Anlagen
- das Verbot des Erhöhens bzw. Vertiefens der Erdoberfläche
- das Verbot des Aufbringens bzw. Ablagerns wassergefährdender Stoffe und
- das Verbot der nicht nur kurzfristigen Ablagerung von Gegenständen, die den Hochwasserabfluss behindern können

Zur Vermeidung von Gefahrensituationen ist insbesondere auch das an der Talsperre gängige ungesicherte Ablagern von Booten, Gartenbänken, Holzstapeln im Überschwemmungsgebiet nicht gestattet.



Die nächste Ausgabe des

## **Oberlandboten**

erscheint am Montag, dem 18. Februar 2013.

Annahmeschluss

für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist  
Montag, der 4. Februar 2013

im Sekretariat der Verwaltungsgemeinschaft.


**Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von  
Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013**

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89) hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 27. September 2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2013 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |       |   |                                  |
|-------|---|----------------------------------|
| 1.    | Pferde (einschließlich Ponys und Fohlen)  | je Tier 2,55 Euro                |
| 2.    | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel                          |                                  |
| 2.1   | Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3                |                                  |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 4,15 Euro                |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate   | je Tier 5,15 Euro                |
| 2.2   | sonstige Rinder   |                                  |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 7,15 Euro                |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate   | je Tier 8,15 Euro                |
| 3.    | Schafe  |                                  |
| 3.1   | Schafe bis 9 Monate   | je Tier 0,10 Euro                |
| 3.2   | Schafe über 9 Monate bis 18 Monate  | je Tier 1,50 Euro                |
| 3.3   | Schafe über 18 Monate   | je Tier 1,50 Euro                |
| 4.    | Ziegen  |                                  |
| 4.1   | Ziegen bis 9 Monate   | je Tier 2,60 Euro                |
| 4.2   | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate  | je Tier 2,60 Euro                |
| 4.3   | Ziegen über 18 Monate   | je Tier 2,60 Euro                |
| 5.    | Schweine  |                                  |
| 5.1   | Zuchtsauen nach erster Belegung   |                                  |
| 5.1.1 | weniger als 20 Sauen  | je Tier 1,20 Euro                |
| 5.1.2 | 20 und mehr Sauen   | je Tier 1,60 Euro                |
| 5.2   | Ferkel bis 30 kg  | je Tier 0,60 Euro                |
| 5.3   | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg                                     |                                  |
| 5.3.1 | weniger als 50 Schweine   | je Tier 0,90 Euro                |
| 5.3.2 | 50 und mehr Schweine  | je Tier 1,20 Euro                |
| 6.    | Bienenvölker  | je Volk 0,50 Euro                |
| 7.    | Geflügel  |                                  |
| 7.1   | Legehennen über 18 Wochen und Hähne   | je Tier 0,07 Euro                |
| 7.2   | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken                                   | je Tier 0,03 Euro                |
| 7.3   | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken                                     | je Tier 0,03 Euro                |
| 7.4   | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken                                | je Tier 0,20 Euro                |
| 8.    | Tierbestände von Viehhändlern   | vier v. H. der umgesetzten Tiere |
| 9.    | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt | 6,00 Euro                        |

Für Fische und Gehegewild werden für 2013 keine Beiträge erhoben.

Die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 erfolgt, sofern der Rinderbestand vor dem 3. Januar 2013 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt und die Anerkennung durch den Tierbesitzer bis zum 31. Januar 2013 der Tierseuchenkasse nachgewiesen wurde.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere, Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde sowie Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 5.1.2, 5.2 und 5.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 in die Kategorie I eingestuft worden.
  2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“.
- Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierbesitzer bis zum 28. Februar 2013 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2013 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2013 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2013 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2013 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2013 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
  2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,
- entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

## § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. September 2012 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 08. Oktober 2012 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 12. Oktober 2012

Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Gemeinde Eßbach

### Amtliche Bekanntmachungen

**Der Gemeinderat der Gemeinde Eßbach hat in seiner Sitzung am 29. November 2012 beschlossen:**

*Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen:*

**Beschluss-Nr. 35/2012**

Zustimmung zur Pachtverlängerung mit der LPV Erkmansdorf

**Beschluss-Nr. 36/2012**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. Oktober 2012 – nichtöffentlicher Teil

*Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen:*

**Beschluss-Nr. 37/2012**

Beitritt der Gemeinde Eßbach zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“

**Beschluss-Nr. 38/2012**

Bestätigung des Forstwirtschaftsplanes für den Kommunalwald der Gemeinde für das Jahr 2013

**Beschluss-Nr. 36a/2012**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. Oktober 2012 – öffentlicher Teil

**Impressum:**

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinden Crispendorf, Eßbach, Gössitz, Keila, Moxa, Paska, Peuschen, Schmorda, Schöndorf, Seisla, Wilhelmsdorf und den Städten Ranis und Ziegenrück**

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück

Verlag und Druck:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
 Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
 Telefon: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16  
 E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück  
 Wolfgang Poßner  
 Pößnecker Str. 2, 07389 Ranis  
 Telefon: 0 36 47/43 12 30, Fax: 0 36 47/43 12 33

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlos an alle Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inkl. Porto und 7% MwSt.) sowie als Abonnement zum Jahrespreis von 24,00 Euro (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

## Gemeinde Keila

### Amtliche Bekanntmachungen

**Der Gemeinderat der Gemeinde Keila hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. November 2012 beschlossen:**

**Beschluss-Nr. 30/2012**

Bestellung von Herrn Dittmar Bruhn als Stellvertreter für den Gemeinschaftsvertreter der VG Ranis-Ziegenrück

**Beschluss-Nr. 31/2012**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. September 2012 – öffentlicher Teil

**Beschluss-Nr. 32/2012**

Beitritt der Gemeinde Keila zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“

**Beschluss-Nr. 33/2012**

Festlegung zum Abstimmungsverhalten der Gemeinde Keila bei der Jagdverpachtung

## Gemeinde Moxa

### Amtliche Bekanntmachungen

**Der Gemeinderat der Gemeinde Moxa hat in seiner Sitzung am 27. November 2012 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 34a/2012 und 39a/2012**

Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2012 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil

**Beschluss-Nr. 35/2012**

Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“

**Beschluss-Nr. 36/2012**

Vergabe der Leistungen „Demontage und Wiedereinbau der Einbauküche“ im Gemeindehaus Ortsstraße 19 an die Firma

Küchenstudio Pechmann  
 Ortsstraße 7  
 07389 Bucha

*Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurde beschlossen:*

**Beschluss-Nr. 37/2012**

Vorkaufsrechts-Verzichts-Erklärung bezüglich des Grundstücksverkehrsvertrages UR-NR.1252/2012 vom 16. November 2012 des Notars Hopfmann in Pößneck

**Beschluss-Nr. 38/2012**

Änderungsvertrag zum Pachtvertrag über landwirtschaftlich genutzte Flurstücke mit der Agrarprodukte Laskau GmbH – Sitz Knau

# Gemeinde Peuschen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Gemeinderat der Gemeinde Peuschen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Dezember 2012 beschlossen:

#### **Beschluss-Nr. 34a/2012**

Genehmigung der Niederschrift vom 20. November 2012

#### **Beschluss-Nr. 35/2012**

Dem Antrag auf Vorbescheid von Herrn Christian Ortlepp, Ortsstraße 5 in 07389 Peuschen zur Umnutzung des bestehenden Konsums in Peuschen in eine Lagerhalle mit Garage und Werkstatt für Gewerbe (Hausmeisterleistungen, forstwirtschaftliche Dienstleistungen, Vorfertigung und Bearbeitung von Montageelementen aus Holz) auf dem Grundstück Flurstück 266/2 in der Flur 8, Gemarkung Peuschen versagt der Gemeinderat der Gemeinde Peuschen gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Allgemeinen Wohngebiet die Zulassung für einen Gewerbebetrieb sowie die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

*Im nichtöffentlichen Teil wurde nachfolgender Beschluss gefasst:*

#### **Beschluss-Nr. 36/2012**

Interessebekundung am Grundstückserwerb Flurstück 266/2 in der Flur 8

# Stadt Ranis

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Stadtrat der Stadt Ranis hat in seiner Sitzung am 29. November 2012 beschlossen:

#### **Beschluss-Nr. 37a/2012 und 43a/2012**

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungsteil der Stadtratssitzung vom 30. August 2012

#### **Beschluss-Nr. 37/2012**

Berufung von Herrn Günther Weidemann als beratenden Bürger in den Technischen Ausschuss (Nachbesetzung für Herrn Mario Hillig)

#### **Beschluss-Nr. 38/2012**

Bestätigung der Entwurfsplanung zur Sanierung der Treppenanlage Schlossberg vom Ingenieurbüro Pieger & Wehner einschließlich der Ergänzung zum Verlauf des Geländers

#### **Beschluss-Nr. 39/2012**

Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben „Neubau Löschwasserzisterne am Friedhof in Ranis“ an das:

Architekturbüro Frank Sieber  
07389 Ranis

#### **Beschluss-Nr. 40/2012**

Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“

#### **Beschluss-Nr. 41/2012**

1. Die Straßenbeleuchtung in der Driesemannstraße wird ab dem 1. Dezember 2012 abgeschaltet, davon nicht betroffen ist die Gehwegbeleuchtung.
2. Die Nachtabsenkung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet ist weiter auszubauen.
3. Die vor der Straßensanierung vorhandene Sperrmarkierung im Mündungsbereich der Gartenstraße in die Lindenstraße soll wieder hergestellt werden, um regelmäßige Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge abzustellen.  
  
Ein entsprechender Antrag ist bei der zuständigen Behörde einzureichen.

#### **Beschluss-Nr. 42/2012**

Bedingt durch die zum 1. Januar 2013 wirksame Abstufung der Landesstraße L 2367 wird die Durchführung des Winterdienstes auf der Gemeindegrenze Ranis/Krölpa – an die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH übertragen.

*Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil:*

#### **Beschluss-Nr. 44/2012**

Fuhrpark Bauhof  
Verkauf eines Altfahrzeuges

### Der Stadtrat der Stadt Ranis hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2012 beschlossen:

#### **Beschluss-Nr. 45a/2012 und 50a/2012**

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungsteil der Stadtratssitzung vom 29. November 2012

#### **Beschluss-Nr. 45/2012 bis 47/2012**

Kenntnisnahme des Rechnungsprüfungsberichtes und Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011

#### **Beschluss-Nr. 48/2012**

Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro für die Seniorenweihnachtsfeier 2012

#### **Beschluss-Nr. 49/2012**

Forstwirtschaftsplan 2013

*Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil:*

#### **Beschluss-Nr. 51/2012**

Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro für die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. zur Kompensierung außergewöhnlicher Belastungen bei der Unterhaltung des Wisentgeheges.



## Gemeinde Schmorda

### Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Schmorda hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 16/2012**

Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen

**Beschluss-Nr. 17/2012**

Finanz- und Investitionsplan zum Haushalt 2013

**Beschluss-Nr. 18a/2012**

Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2012

## Gemeinde Wilhelmsdorf

### Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsdorf hat in seiner Sitzung am 28. November 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 34a/2012 und 41a/2012**

Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil – vom 18. September 2012

**Beschluss-Nr. 35/2012**

Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Robert Däumer, Ortsstraße 37 b in 07389 Wilhelmsdorf zum Neubau eines Unterstandes für forst- und landwirtschaftliche Nutzung, Unterstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten und als Tierunterstand auf dem Flurstück 23 der Flur 8 in Wilhelmsdorf

**Beschluss-Nr. 36/2012**

Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“

**Beschluss-Nr. 37/2012 bis 39/12**

Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für die Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2009 bis 2011

**Beschluss-Nr. 40/2012**

Vergabe der Leistung „Baumpflegearbeiten an Kastanien“

*Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen:*

**Beschluss-Nr. 42/2012**

Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag des Forstunternehmens Heiko Wegelt bezüglich des Abschlusses eines Gestattungsvertrages zum Betrieb einer Trinkwasserleitung und Eintragungsbewilligung zu der dazugehörigen Dienstbarkeit

**Beschluss-Nr. 43/2012**

Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag des Vereins „Schonung Portenschmiede“ e.V. bezüglich des Abschlusses eines Gestattungsvertrages zum Betrieb der eigenen Trinkwasserleitung und Eintragungsbewilligung zu der dazugehörigen Dienstbarkeit

## Stadt Ziegenrück

### Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Ziegenrück hat in seiner Sitzung am 7. Januar 2013 beschlossen:

*Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen:*

**Beschluss-Nr. 01/2013**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. November 2012 – nichtöffentlicher Teil

**Beschluss-Nr. 02 bis 05/2013**

Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen

**Beschluss-Nr. 06/2013**

Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung

## ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

## Verwaltungsgemeinschaft

### ZWA „Obere Saale“

#### Fäkalschlamm Entsorgung 2013

Die Fäkalschlamm Entsorgung im Jahr 2013 der Grundstückskläranlagen und abflusslosen Gruben im Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ wird wie folgt durchgeführt.

Entsorgungsunternehmen im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Obere Saale“ ist:

**Fa. Fehr Umwelt Ost GmbH** Betriebsstätte Crimmitschau  
Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau

Frau Günther	Herr Albani
Telefon: 037 62/95 09 14	037 62/95 09 15
Fax: 037 62/95 09 21	037 62/95 09 21
Mobil: 0162/2 00 68 98	0162/2 00 68 97

Fäkalienfahrzeug:  
0162/2 00 69 05

**Die Entsorgung erfolgt straßenzugweise nach folgendem Tourenplan:**

	<i>von - bis</i>
Ziegenrück	27.03. - 17.04.
Paska	18.04. - 24.04.
Eßbach, Walsburg	25.04. - 03.05.
Dörflas	06.05. - 15.05.
Crispendorf	06.08. - 19.08.
Erkmannsdorf	06.08. - 19.08.
Schöndorf, Külmla, Tausa	01.10. - 07.10.

**Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.**

**Notwendige Terminabsprachen außerhalb des Tourenplanes sind mit dem Entsorgungsunternehmen direkt zu treffen.**

# ThüringenForst

## FORTBILDUNG MIT ZERTIFIKAT

### Waldbauernbrief

#### Für private Waldbesitzer

Eine Ausbildung für private Waldbesitzer, in der ein breites Spektrum an Wissen aus allen Bereichen des Forstbetriebs vermittelt wird.

#### Themenbereiche:

- Bewirtschaftung des Waldes
- Waldwegebau
- Steuern im Forstbetrieb
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Betreuungsmöglichkeiten
- Waldschutz
- Holzvermarktung
- Betriebswirtschaft
- Jagdwirtschaft
- Naturschutz im Wald
- Exkursionen

#### Ein Lehrgang erstreckt sich über zwei Wochenenden:

##### 1. Wochenende

Freitag	06.09.2013	14.00 - 19.15 Uhr
Samstag	07.09.2013	08.30 - 20.00 Uhr
Sonntag	08.09.2013	08.30 - 12.30 Uhr

##### 2. Wochenende

Freitag	13.09.2013	08.30 - 19.45 Uhr (bis Mittag Exkursion)
Samstag	14.09.2013	08.30 - 19.45 Uhr

#### im Landgasthof „Zur Linde“ in Dreba

Die Teilnahmegebühr beträgt 65,00 Euro.

#### Anmeldungen:

**in der Forstinspektion Ostthüringen**  
**Telefon 03 64 28/51 14 00**

Die interessierten Waldbesitzer erhalten von der Inspektion Ost die Anmeldeformulare, die gemeinsam mit einem aktuellen unbeglaubigten Grundbuchauszug im Forstamt Neustadt einzureichen sind.

Das ist notwendig, da die Lehrgänge zu einem erheblichen Teil über Fördermittel finanziert werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Forstinspektion Ostthüringen oder an das Forstamt Neustadt (Telefon 03 64 81/24 86).

Leber  
Forstamtsleiterin

## Neuausrichtung/Umstrukturierung des Forstamtes Schleiz

Im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz werden zum 1. Januar 2013 die Verantwortlichkeiten neu gegliedert.

Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten.

Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch neun Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

#### Die Zuordnung der entsprechenden Gemeindebezirke zu den Forstrevieren wird hier vorgestellt:

##### REVIER **LIEBENGRÜN**

Revierförster: **Heino Linke**  
Lobensteiner Straße 66  
OT Liebschütz  
07368 Remptendorf  
Telefon 03 66 40/2 81 72  
Mobil 0172/3 48 03 39

Sprechzeiten: Revierförsterei Liebschütz  
dienstags  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemarkungen: Liebschütz, Liebengrün, Burgk (anteilig), Röppisch, Saalburg (anteilig), Weisbach, Thimmendorf, Lückenmühle, Remptendorf

##### REVIER **ZIEGENRÜCK**

Revierförster: **Wolfgang Ladwig**  
Zoppoten Nr. 35  
07929 Saalburg-Ebersdorf  
Telefon 03 66 34 89 99 13  
Mobil 0172/3 48 03 40

Sprechzeiten: Verwaltungsgemeinschaft Ziegenrück  
donnerstags  
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Gemarkungen: Pahnstangen, Neundorf bei Schleiz, Volkmannsdorf, Görkwitz, Mönchgrün, Grochwitz, EBBach, Crispendorf, Schöndorf, Ziegenrück, Tausa, Külmla

Seyfarth  
Forstamtsleiter



## Veranstaltungshinweise

### Januar/Februar 2013

#### RANIS

**Mittwoch, 30. Januar 2013**

**Schnupperrachmittag** für die neue 5. Klasse  
in der Regelschule Ranis

**Samstag, 2. Februar 2013**

**Raniser Ritterfasching I**  
Halle Zein

**Sonntag, 3. Februar 2013**

**Familienfasching** des RRV

**Donnerstag, 7. Februar 2013**

**Lesung auf Burg Ranis**  
Dirk Rohrbach Live-Diareportage  
„Yukon – 3.000 km Canada & Alaska“

**Donnerstag, 7. Februar 2013**

**Weiberfasching** des RRV

**Freitag, 8. Februar 2013**

**Kinderfasching** des RRV

**Samstag, 9. Februar 2013**

**Raniser Ritterfasching II**

**Sa-Sa, 16.-23. Februar 2013**

**Werkwoche**  
der Evangelischen Jugend in Dänemark

**Freitag, 22. Februar 2013**

**Mitgliederversammlung des RGZV**  
mit Diavortrag über verschiedene Tauben- und  
Hühnerrassen  
Gasthaus „Zur Schmiede“

**Februar/März 2013**

**Vereinsmeisterschaften des KSV Ranis 01  
im Kegeln**

#### ZIEGENRÜCK

**Sonntag, 27. Januar 2013**

14.00 Uhr **Kinderfasching** der ZKG  
im Vereinshaus

**Samstag, 2. Februar 2013**

19.30 Uhr **Karneval Total**  
im Vereinshaus  
Veranstaltung der ZKG unter dem Motto:  
„Wir erfinden neu die Welt,  
in der Steinzeit gibt's kein Geld“

**Montag, 11. Februar 2013**

09.00 Uhr **Stadtbegehung am Rosenmontag** durch die ZKG  
Treffpunkt am Rathaus  
18.00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Vereinshaus

#### WASSERKRAFTMUSEUM ZIEGENRÜCK

#### „Faszination Wünschelrute“

Sonderausstellung von Dr. Hans-Dieter Langer

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag - Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste und Veranstaltungen im KIRCHSPIEL RANIS

**Sonntag, 20. Januar 2013**

08.30 Uhr Schmorda  
10.00 Uhr Ranis/Gemeindesaal *Morgenandacht*

**Sonntag, 27. Januar 2013**

08.30 Uhr Ranis/Gemeindesaal  
10.00 Uhr Seisla

**Sonntag, 3. Februar 2013**

10.00 Uhr Ranis/Gemeindesaal *Morgenandacht*

**Sonntag, 10. Februar 2013**

13.30 Uhr Ranis/Gemeindesaal

**Sonntag, 17. Februar 2013**

10.00 Uhr Ranis/Gemeindesaal *Morgenandacht*

**Sonntag, 24. Februar 2013**

08.30 Uhr Schmorda  
10.00 Uhr Ranis/Gemeindesaal

### Kinderkreishaus fertig gestellt

Stolz präsentieren Kinder des Raniser Kinderkreises ihr selbst gebautes Haus. Insgesamt fünfzehn Kinder haben sich in dem mehr als einen Meter hohen Gebäude ein Zimmer eingerichtet.

Das Dachgeschoss wurde als Gemeinschaftsraum gestaltet. Besichtigt werden kann das Haus zu jedem Gottesdienst im Gemeindesaal in Ranis.



Kinderkreiskinder in Ranis mit ihrem Haus  
Foto: Pfarramt Ranis



**Evangelische Jugend*****Apokalypse und Weltenende*****Jugendwerkwoche in Dänemark**

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis bricht in der Winterferienwoche vom 16. bis 23. Februar 2013 zu ihrer zweiten Werkwoche nach Dänemark auf.

Auch in diesem Jahr haben sich die Jugendlichen auf ein gewichtiges Thema eingestimmt – Apokalypse und Weltenende!

Über das für den 21. Dezember 2012 prognostizierte Weltenende haben die meisten Menschen hierzulande zu recht geschmunzelt und ihre Witze gemacht.

Bei der Werkwoche wird es darum gehen, sich dem letzten Buch der Bibel – dem Buch der Offenbarung – mit seinen apokalyptischen Endzeitvisionen ganz ernsthaft und trotzdem kreativ zu nähern.

Wir werden nach dem Sinn apokalyptischer Texte fragen und uns kritisch mit modernen Endzeitsekten auseinandersetzen.

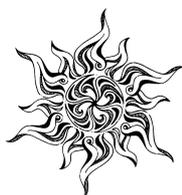
Wir werden apokalyptischen Bildern in modernen Kinofilmen nachspüren, aber auch ganz gezielt danach fragen, wo unsere Erde tatsächlich bedroht ist.

In Dänemark sind wieder Exkursionen und Begegnungen geplant. So wird es auch in diesem Jahr einen Tagesausflug nach Kopenhagen sowie kleinere Ausflüge in der Region geben.

Angemeldet haben sich 18 Teilnehmer aus insgesamt sechs Kirchspielen unserer Region. Eine der Teilnehmerinnen wird in Dänemark getauft.

Ein Grundsatz für dieser Fahrt lautet: Keine Jugendlichen soll aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an der Werkwoche ausgeschlossen sein!

Die Jugendlichen haben ihren finanziellen Eigenanteil an der Fahrt deshalb durch ihr enormes Engagement in der JG-Trødelhøhle in Ranis aufgebracht.



*Teilnehmer der Werkwoche 2012 mit Pastorin Benedikte Knudsen vor der Kirche in Idstrup  
Foto: Béatrice Preiser*

**Gottesdienste und Andachten  
im Bereich GÖSSITZ-WERNBURG****Sonntag, 27. Januar 2013**

09.00 Uhr Wilhelmsdorf  
10.15 Uhr Gössitz

**Sonntag, 3. Februar 2013**

09.00 Uhr Quaschwitz  
10.15 Uhr Gertewitz

**Mittwoch, 6. Februar 2013**

19.30 Uhr Bodelwitz *Andacht*

**Sonntag, 10. Februar 2013**

09.00 Uhr Paska  
10.15 Uhr Bodelwitz  
10.15 Uhr Gössitz

**Sonntag, 24. Februar 2013**

09.00 Uhr Laskau  
10.15 Uhr Wernburg  
10.15 Uhr Gössitz

**Gemeindenachmittage/Frauenkreis****Donnerstag, 24. Januar 2013**

14.00 Uhr Wilhelmsdorf *Gemeindenachmittag*

**Mittwoch, 6. Februar 2013**

14.00 Uhr Bodelwitz *Frauenkreis*

**Fastengruppe**

Ich lade Sie ein, sich mit mir gemeinsam auf den Weg durch die Fastenzeit zu machen. Wir orientieren uns wieder am Motto der diesjährigen **Fastenaktion „7 Wochen ohne“**.

In diesem Jahr lautet das Thema: **„Riskier was, Mensch, 7 Wochen ohne Vorsicht“**.

**Dienstag, 12. Februar 2013**

19.30 Uhr Wernburg

**Dienstag, 26. Februar 2013**

19.30 Uhr Wernburg

**Dienstag, 12. März 2013**

19.30 Uhr Wernburg

Abschluss mit gemeinsamen Abendessen und Feier des Abendmahls

**Donnerstag, 28. März 2013**

18.00 Uhr Wernburg

Pfarrerin Sandy Groh

**Kinderspecial****Samstag, 2. Februar 2013**

09.30 Uhr Wernburg *Pfarrhaus*



**Gottesdienste**  
**Pfarrbereich ZIEGENRÜCK**

**Donnerstag, 24. Januar 2013**10.30 Uhr Ziegenrück *Pflegezentrum***Freitag, 25. Januar 2013**18.30 Uhr Schöndorf *Gemeinderaum***Sonntag, 27. Januar 2013**10.00 Uhr Crispendorf *Gemeinderaum***Sonntag, 3. Februar 2013**08.30 Uhr Eßbach *Winterkirche*  
08.30 Uhr Keila *Gemeinderaum*  
10.00 Uhr Ziegenrück *Winterkirche***Dienstag, 5. Februar 2013**15.00 Uhr Ziegenrück *Winterkirche***Mittwoch, 6. Februar 2013**19.00 Uhr Ziegenrück *Winterkirche***Donnerstag, 7. Februar 2013**10.30 Uhr Ziegenrück *Pflegezentrum***Freitag, 8. Februar 2013**18.30 Uhr Schöndorf *Gemeinderaum***Sonntag, 10. Februar 2013**08.30 Uhr Schöndorf *Gemeinderaum***Dienstag, 12. Februar 2013**14.00 Uhr Eßbach *Gemeindezentrum***Sonntag, 17. Februar 2013**08.30 Uhr Eßbach *Winterkirche*  
10.00 Uhr Crispendorf *Gemeinderaum***NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE****Friedebacher Straße 26a, 07387 Rockendorf**

Gemeindeglieder Ralf Franz, Telefon 0 36 47/44 25 47

**Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf  
ist jedermann herzlich eingeladen.**

sonntags **09.30 Uhr**mittwochs **19.30 Uhr****Besonder Gottesdienste im Januar****Sonntag, 27. Januar 2013**09.30 Uhr Gottesdienst  
mit Bezirksevangelist Wilhelmi**Stadt Ranis****Volkssolidarität Ranis****Veranstaltungsplan Februar 2013****Freitag, 1. Februar 2013**

13.30 Uhr Gymnastik

**Montag, 4. Februar 2013**

13.30 Uhr Hobbytreff

**Dienstag, 5. Februar 2013**

13.00 Uhr Skat

13.30 Uhr Dienstagsclub

**Mittwoch, 6. Februar 2013**

13.30 Uhr Handarbeit

13.30 Uhr Rommé

**Donnerstag, 7. Februar 2013**

14.00 Uhr Chorprobe

**Freitag, 8. Februar 2013**

13.30 Uhr Gymnastik

**Dienstag, 12. Februar 2013**

13.00 Uhr Skat

13.30 Uhr Dienstagsclub

**Mittwoch, 13. Februar 2013**

13.30 Uhr Handarbeit

13.30 Uhr Rommé

**Donnerstag, 14. Februar 2013**

14.00 Uhr Chorprobe

**Freitag, 15. Februar 2013**

13.30 Uhr Gymnastik

**Montag, 18. Februar 2013**

13.30 Uhr Hobbytreff mit Karin

**Dienstag, 19. Februar 2013**

13.00 Uhr Skat

13.30 Uhr Dienstagsclub

**Mittwoch, 20. Februar 2013**

13.30 Uhr Handarbeit

13.30 Uhr Rommé

**Donnerstag, 21. Februar 2013**

14.00 Uhr Chorprobe

**Freitag, 22. Februar 2013**

13.30 Uhr Gymnastik

18.00 Uhr Tanz

**Montag, 25. Februar 2013**

14.00 Uhr Lehrertreff

**Dienstag, 26. Februar 2013**

13.00 Uhr Skat

13.30 Uhr Dienstagsclub

**Mittwoch, 27. Februar 2013**

13.30 Uhr Handarbeit

13.30 Uhr Rommé

**Donnerstag, 28. Februar 2013**

14.00 Uhr Chorprobe

## Raniser Ritterfaschingsverein e.V.

### Herzliche Einladung!

Der Raniser Ritterfaschingsverein wünscht allen Närrinnen und Narren ein gesundes neues Jahr 2013 mit viel Humor, Spaß und Geselligkeit.

Drum laden wir alle Faschingsfreunde aus nah und fern recht herzlich zu unseren Faschingsveranstaltungen ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch und grüßen mit einem einfachen

**ROONS GALLE GALLE**

Weitere Impressionen und Infos unter:

[www.raniserritterfasching.de](http://www.raniserritterfasching.de)



## Museum Burg Ranis

### Jahreskarten

Auch in diesem Jahr stehen für alle Raniser Einwohner Jahreskarten für den Burgbesuch (Außenanlagen) in ausreichender Zahl zur Verfügung.

**Preis:** Erwachsene 3,00 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Zugang

## Stadt Ziegenrück

### 🎂 Geburtstage 🎂 Geburtstage 🎂

#### Die Stadt Ziegenrück gratuliert zum Geburtstag

01.02.	Waltraut Michel	zum 75. Geburtstag
02.02.	Rosemarie Hamburger	zum 81. Geburtstag
03.02.	Gertrud Lenz	zum 91. Geburtstag
03.02.	Erika Gebhardt	zum 83. Geburtstag
04.02.	Annemarie Linke	zum 76. Geburtstag
04.02.	Klaus Schmidt	zum 74. Geburtstag
08.02.	Hannelore Höbelt	zum 73. Geburtstag
09.02.	Ulrich Fritsche	zum 66. Geburtstag
10.02.	Irmgard Linke	zum 89. Geburtstag
11.02.	Manfred Willberg	zum 67. Geburtstag
12.02.	Ingrid Greif	zum 87. Geburtstag
13.02.	Gerlinde Heckethier	zum 81. Geburtstag
15.02.	Waltraud Poßner	zum 71. Geburtstag
16.02.	Klaus Landrock	zum 75. Geburtstag
16.02.	Herbert Wegel	zum 91. Geburtstag
23.02.	Jutta-Maria Weidemann	zum 86. Geburtstag
23.02.	Siegfried Ackermann	zum 75. Geburtstag
25.02.	Irmtraut Schulz	zum 83. Geburtstag
25.02.	Edeltraud Bereuther	zum 74. Geburtstag
26.02.	Helmut Henniger	zum 75. Geburtstag
28.02.	Annemarie Horn	zum 78. Geburtstag

## Fremdenverkehrsverein e.V. Ziegenrück

### Danke!

Der Fremdenverkehrsverein e.V. Ziegenrück möchte sich bei allen Bürgern und Gewerbetreibenden für den Schmuck in der Advents- und Weihnachtszeit an ihren Häusern, Geschäften und Vorgärten recht herzlich bedanken.

Alle trugen dazu bei, unserer Stadt einen festlichen Glanz zu geben und eine schöne weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.



**Mit einem kleinen Präsent wurden in diesem Jahr geehrt die Familien:**

Walter Lenuzza  
Andreas Linke  
Steve Weiland  
Gunar Thiele  
Dieter Klemm  
Rene Schilling  
Dietrich Klett  
Albrecht Meinel  
Jürgen Fuhrmann  
Wolfgang Linke  
Dieter Böttcher  
Rex Gottschall  
Daniela Lehnert  
Katrin Wunderlich  
Klaus Weidhase  
Andreas Poßner

***Der Fremdenverkehrsverein wünscht allen Einwohnern und Gewerbetreibenden ein glückliches, gesundes Jahr 2013.***

Fremdenverkehrsverein e.V. Ziegenrück

Michael Marx  
Vorsitzender



## 🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

### Die Gemeinde Crispendorf gratuliert zum Geburtstag

03.02.	Gerd Senkel	zum 80. Geburtstag
05.02.	Klaus Halbauer	zum 76. Geburtstag
06.02.	Martin Zieger	zum 81. Geburtstag
09.02.	Manfred Steinmark	zum 67. Geburtstag
11.02.	Rudolf Adler	zum 79. Geburtstag
13.02.	Günter Wohlfahrt	zum 74. Geburtstag
15.02.	Hartmut Kögler	zum 65. Geburtstag
17.02.	Karin Skorke	zum 71. Geburtstag
24.02.	Waltraute Manger	zum 72. Geburtstag
27.02.	Ursula Oertel	zum 74. Geburtstag
28.02.	Günter Gruber	zum 76. Geburtstag

### Die Gemeinde Ebbach gratuliert zum Geburtstag

01.02.	Rudolf Weise	zum 88. Geburtstag
06.02.	Gertraud Hofmann	zum 91. Geburtstag
14.02.	Lisette Selle	zum 78. Geburtstag
15.02.	Ilse Reinhold	zum 86. Geburtstag
15.02.	Eberhard Dietz	zum 79. Geburtstag
16.02.	Hilmar Richter	zum 87. Geburtstag
17.02.	Marianne Kuhnla	zum 73. Geburtstag
21.02.	Siegmar Dietzel	zum 65. Geburtstag

### Die Gemeinde Gössitz gratuliert zum Geburtstag

18.02.	Gudrun Weese	zum 66. Geburtstag
22.02.	Irmgard Reise	zum 85. Geburtstag

### Die Gemeinde Moxa gratuliert zum Geburtstag

03.02.	Magdalene Gundermann	zum 80. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

### Die Gemeinde Paska gratuliert zum Geburtstag

22.02.	Bernd Jaisczok	zum 65. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

### Die Gemeinde Peuschen gratuliert zum Geburtstag

03.02.	Christiane Koch in Laskau	zum 76. Geburtstag
04.02.	Bernd Oertel	zum 66. Geburtstag
11.02.	Manfred Günther in Laskau	zum 75. Geburtstag
18.02.	Waltraud Neumeister in Laskau	zum 86. Geburtstag
22.02.	Isolde Oertel	zum 65. Geburtstag
23.02.	Ingeborg Thielsch in Laskau	zum 75. Geburtstag
23.02.	Astrid Behnstedt	zum 66. Geburtstag
24.02.	Roswitha Richter	zum 68. Geburtstag
27.02.	Reinhold Sädler	zum 82. Geburtstag

## 🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

### Die Stadt Ranis und die Ortsgruppe Ranis der Volkssolidarität gratulieren zum Geburtstag

01.02.	Irmgard Steckert	zum 84. Geburtstag
01.02.	Marianne Link	zum 65. Geburtstag
02.02.	Eva Hanft	zum 87. Geburtstag
02.02.	Beate Riedel	zum 77. Geburtstag
04.02.	Gerda Hellwig	zum 76. Geburtstag
04.02.	Lieselotte Könitzer	zum 68. Geburtstag
04.02.	Andre Stoehr	zum 66. Geburtstag
06.02.	Harri Seeliger	zum 75. Geburtstag
08.02.	Margarete Zeiske	zum 92. Geburtstag
08.02.	Ingeburg Kühn	zum 81. Geburtstag
10.02.	Reinhard Heink	zum 74. Geburtstag
11.02.	Jutta Triebel	zum 84. Geburtstag
11.02.	Ruth Günther	zum 75. Geburtstag
12.02.	Helga Krampe	zum 75. Geburtstag
13.02.	Erika Günther	zum 78. Geburtstag
13.02.	Lisbeth Thalmann	zum 93. Geburtstag
14.02.	Hermann Philipp	zum 74. Geburtstag
15.02.	Hildegard Jauche	zum 81. Geburtstag
15.02.	Heinz Richter	zum 66. Geburtstag
16.02.	Manfred Heinze	zum 72. Geburtstag
17.02.	Ulla Schroeder	zum 69. Geburtstag
19.02.	Arno Buschold	zum 81. Geburtstag
19.02.	Ingrid Gruber	zum 67. Geburtstag
20.02.	Helmut Heß	zum 83. Geburtstag
22.02.	Werner Bruhn	zum 76. Geburtstag
23.02.	Dieter Bromme	zum 75. Geburtstag
24.02.	Liane Rommel	zum 76. Geburtstag
25.02.	Ursula Linke	zum 80. Geburtstag
26.02.	Helmut Franz	zum 71. Geburtstag
28.02.	Kurt Harnis	zum 86. Geburtstag

### Die Gemeinde Schöndorf mit ihren Ortsteilen Külmla und Tausa gratuliert zum Geburtstag

01.02.	Helmut Schmidt	zum 83. Geburtstag
04.02.	Roland Henniger	zum 65. Geburtstag
07.02.	Ruthilde Herden	zum 76. Geburtstag
10.02.	Wolfgang Möller	zum 78. Geburtstag
15.02.	Regina Jahn	zum 65. Geburtstag
22.02.	Johanna Röhler in Tausa	zum 80. Geburtstag
26.02.	Ingrid Wolfram	zum 77. Geburtstag
27.02.	Ingeburg Grau in Külmla	zum 88. Geburtstag

### Die Gemeinde Seisla gratuliert zum Geburtstag

05.02.	Elsa Krankowski	zum 78. Geburtstag
15.02.	Günter Philipp	zum 68. Geburtstag
23.02.	Magdalena Hölzer	zum 77. Geburtstag
27.02.	Erna Göpfer	zum 81. Geburtstag

### Die Gemeinde Wilhelmsdorf gratuliert zum Geburtstag

08.02.	Ilse Rüdiger	zum 76. Geburtstag
20.02.	Regina Konopka	zum 90. Geburtstag
22.02.	Klaus Steiner	zum 72. Geburtstag

Nutzen Sie Ihren

**„Ranis' Oberlandboten“**

auch kostengünstig für private Danksagungen  
und Mitteilungen bei Festlichkeiten  
und Höhepunkten im persönlichen Leben!

## Sonstiges

### Kindergarten „Zwergenhaus“ Krölpa

#### Hurra, hurra, unsere neue Puppenküche ist da!

Die Käfergruppe aus dem Kindergarten „Zwergenhaus“ Krölpa und ihre Erzieherinnen möchten sich recht herzlich bei allen Omis und Opas bedanken, die unser Sparschwein gefüttert haben.

Wir konnten uns eine neue Puppenküche und eine Sitzcke kaufen. Vielen, vielen Dank!

Tina Schneider



## FLEISCH- und WURSTVERKAUF

vom Rind und Schwein  
in NEUNDORF

– geräuchert und frisch –

am Donnerstag,  
7. Februar 2013  
ab 15.00 Uhr

Vorbestellungen erwünscht

unter 0 36 63/ 42 81 29 oder 0170/ 4 56 91 88

Direktvermarktung Lutz Heidrich, Neundorf

## Küchenstudio



**René Pechmann**  
Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Sonderaufertigungen



www.kueche-pechmann.de  
kueche.pechmann@t-online.de

Ortsstraße 7 • 07389 Bucha  
Telefon: (03 64 84) 2 23 66  
Telefax: (03 64 84) 6 35 00

## H&W Forstservice GbR

Andy Lober & André Heinrich

### Unsere Leistungen:

- Holzeinschlag mit Harvester u. manuell
- Holzrückung
- Holzvermarktung
- Pflanzung u. Zaunbau
- Professionelle Bestands- und Jungwuchspflege



Tel. + Fax 036643/22062 Mobil 01702009475 o. 017638566788  
Thimmendorf 79 An der Unteren Schule 1  
07368 Rempendorf 07389 Knau

**Unserer werten Kundschaft wünschen wir  
ein gesundes, glückliches neues Jahr!**